

DGUV, Landesverband Südost, Deisenhofener Str. 74, 81539 München

An die
Durchgangsärztinnen und
Durchgangsärzte
in Bayern und Sachsen

Ansprechperson: Harald Zeitler
Telefon: +49 30 13001-5800
Telefax: +49 30 13001-5899
E-Mail: lv-suedost@dguv.de

8. Februar 2021

Rundschreiben Nr. 2/2021 (D)
26. Murnauer Unfalltagung am 2./3. Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Coronavirus-Pandemie war es uns nicht möglich, die 26. Murnauer Unfalltagung wie geplant in 2020 durchzuführen.

Nachdem bekanntermaßen die Hoffnung zuletzt stirbt, haben sich die Wissenschaftlichen Leiter, die Verantwortlichen der BG Unfallklinik Murnau und der Landesverband zum Ziel gesetzt, die Tagung am 2./3. Juli 2021 nachzuholen.

Der Umstand, dass die Tagung in den Räumen der BG Unfallklinik stattfindet, gibt uns die nötige Flexibilität, um kurzfristig auf die dann vorherrschenden Verhältnisse reagieren zu können. Wir sind daher nicht, wie z. B. zur Unfallmedizinischen Tagung in Nürnberg, auf externe Veranstaltungsräume angewiesen, die eine Anmietung ca. eineinhalb Jahre im Voraus erfordern und bei Absage der Veranstaltung und Rücktritt vom Vertrag nicht unerhebliche Entschädigungsleistungen zu entrichten wären.

Die weitere Planung der Tagung erfolgt auf Basis der jeweils gültigen Hygieneregulungen. Demnach ist die Teilnehmerzahl vor Ort beschränkt, weshalb wir uns dazu entschlossen haben, die Tagung im Hybridformat durchzuführen.

Ferner ist ein stringentes Teilnehmermanagement notwendig. Dies bedeutet u. a., dass

- die zulässige Höchstanzahl an Personen vor Ort nicht überschritten werden darf,
- der Wechsel einzelner Personen bzw. Personengruppen möglichst gering zu halten ist, weshalb für die Präsenzsitzung der Murnauer Unfalltagung bevorzugt diejenigen Personen Berücksichtigung finden sollen, die sich aufgrund der am 1. und 2. Juli 2021 unmittelbar vor der Tagung stattfindenden D-Arzt-Seminare „Kindertraumatologie“ und „Reha-Medizin“ (vgl. nachstehend) ohnehin bereits in der Klinik befinden,

- der Zugang zur Tagung und zu den Seminaren vor Ort ausschließlich denjenigen Personen vorbehalten ist, die sich angemeldet und vom Landesverband eine Bestätigung erhalten haben,
- allen Teilnehmenden ein nummerierter Platz zugewiesen wird.

Folgende wissenschaftliche Themen sind vorgesehen:

- Sporttraumatologie
- Corona-Krisenbewältigung
- Endoprothetik und Trauma
- Heilverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung.

Das endgültige Programm wird derzeit erstellt, steht in den nächsten Tagen zur Verfügung und wird im Anschluss daran versandt. Den Programmentwurf haben wir zur Information angehängt (Anlage 1).

Die Murnauer Unfalltagung versteht sich als Fortbildung nach Punkt 5.13 der „D-Arzt-Anforderungen“ („Unfallmedizinische Tagung“) und ist mit 2 Tagen anerkannt.

Für die Teilnahme an der Murnauer Unfalltagung werden keine Gebühren erhoben.

D-Arzt-Seminare „Kindertraumatologie“ und „Reha-Medizin“ am 1./2. Juli 2021

Am

- Donnerstag, den 1. Juli 2021, findet in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr das D-Arzt-Seminar „Kindertraumatologie“ und am
- Freitag, den 2. Juli 2021, 8.00 bis 11.15 Uhr, das D-Arzt-Seminar „Reha-Medizin – Rehabilitation nach Verletzungen der oberen Extremität“,

in der BG Unfallklinik, ebenfalls im Hörsaal Ebene 5, statt.

Auch für beide Seminare gelten die vorstehend dargestellten Hygieneregeln und eine max. Anzahl an Teilnehmenden. Die Seminare sind – im Gegensatz zur Murnauer Unfalltagung - ausschließlich als Präsenzveranstaltung geplant und konzipiert.

Nähere Informationen zu den Seminarinhalten können Sie der Anlage 2 entnehmen. Beide Seminare sind gemäß Ziffer 5.12 der D-Arzt-Anforderungen anerkannt.

Leider müssen wir uns vorbehalten, bei entsprechender Entwicklung der Coronavirus-Pandemie oder gesetzlicher Beschränkungen (z. B. Zutrittsverbot für Kliniken) den Präsenzteil der Murnauer Unfalltagung abzusagen. Gleiches gilt für die geplanten Seminare, die dann ersatzlos entfallen würden. Die Teilnehmergebühren für die Seminare würden in diesem Falle selbstverständlich in voller Höhe rückerstattet. Auslagen und sonstige Kosten, die bei Absage der Veranstaltung auf Seiten der Teilnehmenden anfallen, können jedoch nicht erstattet werden.

Nun sollen derartige Veranstaltungen gerade auch den Austausch der Teilnehmenden untereinander ermöglichen. Daher bitten wir für die vorstehend beschriebenen Besonderheiten und Einschränkungen bei der Durchführung der Tagung und der Seminare um Ihr Verständnis. Nach den Absagen in den zurückliegenden Monaten ist es uns jedoch ein Anliegen, den Versuch zu wagen, wieder zu Präsenzveranstaltungen, wenn auch in eingeschränktem Maße, zurückzukehren.

Wir freuen uns daher umso mehr, in 2022 unsere Unfallmedizinische Tagung in Nürnberg unter dann (hoffentlich) „normalen“ Verhältnissen wieder durchführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Harald Zeitler
Geschäftsstellenleiter

TAGUNGSPROGRAMM

Murnauer Unfalltagung 2021**Freitag 02.07.21**

11.40 Uhr Begrüßung Stuby/Heinze

Schwerpunktthema: Sporttraumatologie, Vorsitz: Hensler / von Rueden**12 Uhr bis 14.00 Uhr**

Multi-Ligamentverletzung des Kniegelenks: Was – Wann – Wie?	Schoepp 20´
Patellaluxation – Was ist noch traumatisch	El Attal 20´
Verletzungen des AC-Gelenks und der lateralen Clavicula: up to date	Imhoff 20´
Radiologische Bewertung der Rotatorenmanschettenverletzungen	Treitl 20´
Ellenbogeninstabilität	Beickert 20´
	Diskussion 20´

14.00 Uhr bis 14.45 Uhr – Pause**Schwerpunktthema: Corona - Krisenbewältigung, Vorsitz: Woltmann / Dotzer****14.45 Uhr bis 15.45 Uhr**

Aus der Sicht der BG-Klinik	Ebenhoch 15´
Aus der Sicht des niedergelassenen D-Arzt	Fischer 15´
Aus der Sicht der DGUV	Romberg 15´
	Diskussion 15´

15.45 Uhr bis 16.15 Uhr – Pause**16:15 Uhr bis 17:15 Uhr**

Aus der Sicht der Verwaltung	Frosch BGW 15´
Aus der Sicht des Rehamanagements	Müller VBG 15´
Aus der Sicht des Psychologen	Linsl 15´
	Diskussion 15´

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Festvortrag: Unsterbliche Musik und tödliche Blutvergiftung Der Sepsis-Tod berühmter Komponisten (mit Musikbeispielen)	Rietschel
---	-----------

Samstag, 03.07.2021

Veranstaltungsort: Hörsaal Ebene 5

Schwerpunktthema: Endoprothetik und Trauma, Vorsitz: Hungerer / Kremer

09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Daten des EPRD zur posttraumatischen Endoprothetik	Steinbrück 15´
Die posttraumatische Coxarthrose	Schmidutz 15´
„Primäre“ Endoprothetik bei Acetabulumfrakturen	Glowalla 15´
	Diskussion 15´

10.00 Uhr bis 10.30 Uhr – Pause

10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

„Die“ posttraumatische Gonarthrose	Kremer 15´
Posttraumatische Fehlstellung – Korrektur mit Prothese oder zweizeitige Strategie?	Bischel 15´
Der Streckapparat – Schlüsselstelle der Endoprothetik	Baecker 15´
	Diskussion 15´

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagspause

**Schwerpunktthema: Heilverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung,
Vorsitz: Stuby / Zeitler**

12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Die persönliche Leistungserbringung im D-Arzt-Verfahren	Zeitler 15´
Was ist damit gemeint?	
Nadelstichverletzung	Trapp 15´
Psychotherapeuten Verfahren aus Sicht der Verwaltung	Drechsel-Schlund 10´
aus Sicht der Psychotherapeutin	Weiß-Brummer 10´
	Diskussion 10´

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr – Pause

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Schuhberatungsarztverfahren – Verbesserungsvorschläge

Riedl / Drisch 25´

Update Heilverfahrensführung aus der Sicht des D-Arztes
Neue Möglichkeiten bei CRPS

Hofmeister 10´

Melf-Marzi 10´

Diskussion 15´

15.00 Uhr Verabschiedung der Teilnehmer

Donnerstag, 01.07.2021

13:00 – 18 Uhr

Veranstaltungsort: Hörsaal Ebene 5

D-Arzt-Seminar: Kindertraumatologie (Redezeit 15´+5´)

K-Draht-Osteosynthese: Drähte versenken oder nicht?	Schneidmüller
Gipskeilung – Aktuell oder historisch?	Frühwirt
Bedeutung des bone bruise:	Mack
Knochenmarksödem im Wachstumsalter	
Verletzungen des Sprunggelenks bei noch offenen Wachstumsfugen	Gonser
Fuß(fehl)stellungen im Kindesalter – Abgrenzung zum Pathologischen	Kertai
Fußverletzungen im Kindesalter – Was ist besonders?	Gabel
Klassifikation und Therapie der suprakondylären Humerusfraktur	von Rüden
Nervenschäden nach suprakondylären Humerusfrakturen. Was tun?	Wiehle
Suprakondyläre Humerusfraktur: Die pulslose Hand	Fitze
Die Kondylus radialis Fraktur – Besser alle prophylaktisch fixieren?	Strohm
Die Monteggia-Verletzung – Immer ein Problem?	Fernandez

Freitag, 02.07.2021

08:00 - 11:15 Uhr

Veranstaltungsort: Hörsaal Ebene 5

D-Arzt Seminar: Reha-Medizin / Reha-Management, Rehabilitation nach Verletzungen der oberen Extremität (Redezeit 15´+5´)

Aktuelles aus dem DGUV-Landesverband	Schirmer
Update ambulante und stationäre Rehabilitation	Simmel
Nachbehandlung von Sehnenverletzung der Hand	Zapp
Traumarehabilitation nach Ellenbogen-Verletzung	Drisch
Schmerzrehabilitation bei CRPS	Melf-Marzi
Therapieoptionen bei Schultersteife	Simmel
Rehamanagement bei Komplikationen	Wanka
Abschlussdiskussion und Verabschiedung DGUV-LV Südost	Schirmer